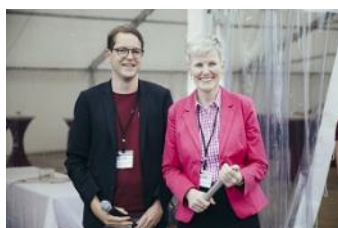




VHB aktuell I/2019

Aktivitätsbericht zur Hauptversammlung 2019





„Lassen Sie uns mehr miteinander reden!“ – gemeinsam für die BWL an Universitäten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die BWL ist eine Disziplin, deren Subdisziplinen sich lange Zeit sehr intensiv mit sich selbst beschäftigt haben. Dabei begegnen uns auch in unserer alltäglichen Arbeit immer wieder Situationen, in denen die Zusammenarbeit unserer Subdisziplinen wichtig ist und in denen ein Zusammengehörigkeitsgefühl nicht nur wünschenswert, sondern ganz konkret hilfreich ist. Dabei beziehe ich mich nicht in erster Linie auf die fachliche Ebene. Der wissenschaftliche Austausch und die Weitergabe von wissenschaftlichen Erkenntnissen innerhalb unserer Disziplin – und auch darüber hinaus – funktioniert nach meiner Beobachtung immer noch gut – keine Krise. Es könnte aber deutlich besser sein!

Mein Anliegen ist deshalb, eine echte, identitätsstiftende Zusammenarbeit zu erreichen, die die BWL als Gesamtdisziplin voranbringt und als Wissenschaftsdisziplin sichtbarer macht. Ich knüpfe damit an die Vorarbeit meiner Kolleginnen und Kollegen im Gesamtvorstand 2018 an, namentlich Birgitta Wolff, Jan vom Brocke, Joachim Büschken und Andreas Pinkwart, denen ich für ihr Engagement danken möchte. Der Dank gilt auch Hans Ulrich Buhl und Jürgen Ernstberger, ebenso wie Jetta Frost, Dennis Hilgers, Deborah Schanz und Andreas Walter sowie Tina Osteneck und ihrem Team in der Geschäftsstelle. Ohne ihre intensive Unterstützung wäre unsere Verbandsarbeit nicht möglich.

In der DFG versuchen wir seit geraumer Zeit eine angemessene Vertretung zu etablieren. Dieses Ziel erreichen wir nur, wenn Sie als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Herbst für die BWL stimmen, wenn Sie den an Sie herangetragenen Gutachteranfragen mit besonderer Aufmerksamkeit und großer Offenheit für den disziplinären Fortschritt begegnen – und natürlich, wenn Sie selbst gute Anträge einreichen. Aktuell gibt es noch ein weiteres Projekt, das für unsere Disziplin von großer Bedeutung ist. Die Einrichtung einer NFDI, einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur. Auch hier gilt es als Disziplin Flagge zu zeigen, um die Daten, die wir als BWLer für unsere Forschung dringend benötigen, nicht nur nachhaltig zugänglich zu machen, sondern unsere Ansinnen in die Strukturüberlegungen zur Schaffung einer NFDI einfließen zu lassen.

Lassen Sie uns zu einer Disziplin werden, die bereit und in der Lage ist, auf Augenhöhe mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen zu interagieren und die als ein relevanter Kommunikationspartner wahrgenommen wird. Hierfür ist der Verband mit seinen Jahrestagungen so wichtig. In diesem Sinne ist meine Botschaft: „Lassen Sie uns mehr miteinander reden“!

Ich freue mich auf eine spannende Tagung in Rostock und auf den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Peter Walgenbach
Vorsitzender

Inhalt

1. KURSANGEBOT VHB-PRODOK	6
KURSANGEBOT 2019.....	6
2. VERBANDSZEITSCHRIFT BUSINESS RESEARCH	8
BUSINESS RESEARCH – DAS ONLINE OPEN ACCESS JOURNAL DES VHB	8
AKTUELLE AKTIVITÄTEN	8
NEUE ARTIKEL	9
WIE ERREICHE ICH BUSINESS RESEARCH?	10
HERAUSGEBERTEAM	10
3. MIT DEM VHB FÜR DIE BWL AN UNIVERSITÄTEN: VHB-BOARD OF FRIENDS E.V.....	11
4. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN	11
BWL UND DFG	11
VHB JOURQUAL RATING	12
NACHWUCHSARBEIT IM VHB	12
PROCAREER.....	13
NÄCHSTER KURS	13
PROJEKT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	13
VHB, IT UND SOZIALE MEDIEN	14
WEBSEITE	14
TWITTER.....	14
XING.....	14
5. TAGUNGEN UND KONFERENZEN	15
JAHRESTAGUNGEN.....	15
ROSTOCK 2019	15
FRANKFURT AM MAIN 2020.....	16
ARBEITSTAGUNGEN	17
BERICHT ZUR ARBEITSTAGUNG: BLOCKCHAIN - ANWENDUNGSPOTENTIALE UND FORSCHUNGSHerausforderungen	17
EINLADUNG ZUR ARBEITSTAGUNG: UNTERNEHMENSSKANDALE: BIETET EIN STRAFRECHT FÜR UNTERNEHMEN EINE LÖSUNG? .	18
6. AUS DEN VERBANDSGREMIEN	19
GESAMTVORSTAND	19
BEIRAT	19
RECHNUNGSPRÜFER.....	20
WISSENSCHAFTLICHE KOMMISSIONEN.....	20
ARBEITSGRUPPEN.....	20
MITGLIEDSCHAFTSKOMMISSION	20
ETHIKBEAUFTRAGTER	21

7. GESCHÄFTSSTELLE	21
8. WHO IS WHO	22
9. TERMINE	23
TERMINE 2019.....	23

1. Kursangebot VHB-ProDok



Bereits im dritten Jahr bietet der VHB sein VHB-ProDok als erfolgreichen Mix aus allgemeinen Methodenkursen an, die entweder übergreifend ein breiteres Portfolio an Forschungsmethoden vermitteln oder die speziell den Fokus auf eine konkrete Forschungsmethodik legen, und fachspezifischen Kursen, die sich auf inhaltliche und/oder methodische Forschungsfragen fokussieren, um die Doktorandenausbildung in der BWL zu unterstützen.

Weitere Informationen zu VHB-ProDok finden Sie im Internet unter <http://prodok.org>. Einen Gesamtüberblick über unser Kursangebot können Sie hier herunterladen: <https://vhbonline.org/veranstaltungen/prodok/kurse2019/>.



SIE PROFITIEREN VON

- exzellenter Ausbildung bei international anerkannten Experten und Experten.
- Transparenz und Planbarkeit durch Angebote im Jahres- bzw. Zweijahresrhythmus.
- Chancengleichheit durch die Unabhängigkeit von Ihren Heimatinstitutionen.
- Qualifikation auf international konkurrenzfähigen Niveau.
- Fachspezifischen Bedingungen zum Netzwerken.
- einem vergleichbar günstigen Angebot.
- VHB-Mitglieder zahlen 578 Euro, Nicht-VHB-Mitglieder zahlen 690 Euro. Nutzen Sie den attraktiveren Bündelpreis: VHB-Kurs und Nachschuchungsschule für 609 Euro!

„Die Dozenten haben Bezug auf aktuelle Themen und sind auch bereit, sich dafür zu öffnen.“
empfehlenswerter Kurs, welcher die eigene Promotionsverfahren gegen „unwissende“ Promovenden, 2019

DAS PASSGENAUE KURSANGEBOT FÜR DIE DOKTORANDENAUSBILDUNG IN DER BWL

VHB-PRODOK BIETET

- Kurse, die sich in den gelehrt Methoden und Inhalten spezifisch auf die Forschungsschwerpunkte der sechs Departments Accounting, Finance, Management, Marketing, Operations sowie Business Information Systems and Engineering beziehen, oder
- übergreifende Kurse, die allgemeine Fragestellungen, Methoden und Fachwissen der betriebswirtschaftlichen Forschung behandeln.

TEILNAHME

Die Kurse finden an jedem Tag an unterschiedlichen Hochschulstandorten in der DACH-Region statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. In der Kursgebühr enthalten sind Kursunterlagen, Kaffeepausen und Mittagessen. Bei erfolgreicher Teilnahme werden 8 ECTS bescheinigt.

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
Geschäftsbüro
Ruhbahnstr. 7 | 50733 Köln | Deutschland
Tel: +49 (0)201 79 19 100
http://vhbonline.org

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
http://prodok.org

Kursangebot 2019

Die ersten Kurse in diesem Jahr haben bereits erfolgreich stattgefunden. Für die folgenden Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

DEPARTMENTÜBERGREIFENDE METHODENKURSE

Überblickskurse

1909MÜ02 - II - Qualitative Research Methods, 17. bis 20. September 2019 in Hamburg

Thomas Wrona (Technische Universität Hamburg-Harburg), Philipp Mayring (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

1911MÜ03 - Philosophy of Science, 12. bis 15. November 2019 in Berlin

Rolf Brühl (ESCP Europe Berlin), Thomas Wrona (TU Hamburg-Harburg)

Spezialkurse

1907MS08 - [Choice-Based Optimization](#), 22. bis 25. Juli 2019 in Hamburg

Knut Haase (Universität Hamburg), Sven Müller (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))

1909MS04 - [Quantitative and Qualitative Content Analysis](#), 16. bis 19. September 2019 in Düsseldorf

Nadine Kammerlander (WHU Vallendar), Josip Kotlar (University of Lancaster)

1909MS05 - [Bayesian Modeling](#), 23. bis 26. September 2019 in Frankfurt am Main

Thomas Otter (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Joachim Büschken (Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt)

1909MS10 - [Ethnographic Research](#), 24. bis 27. September 2019 in Berlin

Jana Costas (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)), Christina Garsten (University Stockholm), Hannes Krämer (Universität Duisburg-Essen)

1910MS03 - [Simulation Modeling for Business Research](#), 7. bis 10. Oktober 2019 in Kiel

Catherine Cleophas (CAU Kiel)

1910MS09 - [Event History Analysis](#), 7. bis 10. Oktober 2019 in München

Nikolaus Beck (Università della Svizzera italiana, Lugano), Mariacelia Di Serio (L'Università Vita-Salute San Raffaele, Milano)

1910MS01 - [Endogeneity in Applied Empirical Research](#), 9. bis 12. Oktober 2019 in Tübingen

Dominik Papies (Universität Tübingen)

DEPARTMENTSPEZIFISCHE KURSE

Accounting

1909AC01 - [Methodological Foundations in Analytical Accounting Research](#), 2. bis 5. September 2019 in

Frankfurt am Main

Ralf Ewert (Universität Graz)

1909AC02 - [Qualitative Empirical Accounting Research](#), 10. bis 13. September 2019 in Innsbruck

Martin Messner, Christoph Pelger (Univ. Innsbruck)

1909AC03 - [Normative Accounting Research](#), 23. bis 26. September 2019 in Mannheim

Jens Wüstemann (Universität Mannheim), Sonja Wüstemann (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder))

Finance

1908FI01 - [Advanced Topics in Asset Pricing and Capital Market Research](#), 13. bis 16. August 2019 in

Wiesloch

Joachim Grammig (Universität Tübingen), Erik Theissen (Universität Mannheim)

1908FI02 - [Empirical Corporate Finance](#), 29. August bis 1. September 2019 in Berlin

Christoph Schneider (Tilburg University), Markus Schmid (Univ. St. Gallen)

Management

1909MG01 - Managing Interorganizational Relations - Process Views, 16. bis 19. September 2019 in Berlin
Elke Schüßler (JKU Linz), Jörg Sydow (FU Berlin)

Operations (OM / OR)

1909OR01 - Advanced Methods of Mathematical Programming, 9. bis 12. September 2019 in Hamburg
Knut Haase (Universität Hamburg)

1910OR04 - Data-driven Operations Management, 7. bis 10. Oktober 2019 in Würzburg
Richard Pibernik, Christoph M. Flath (beide Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Business Information Systems Engineering

1907IS01 - Theory and Theorizing in Information Systems Research, 16.-19. Juli 2019 in Hamburg
Benjamin Müller (Universität Lausanne)

1909IS02 - Data Science as a Research Method, 23. bis 26. September 2019 in Paderborn
Oliver Müller (Universität Paderborn)

Informationen zu den Teilnahmegebühren sowie unser Anmeldeformular finden Sie hier: <https://vhbonline.org/veranstaltungen/prodok/anmeldung/>. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken an prodok@vhbonline.org.

Wir danken herzlich der Arbeitsgruppe ProDok Faculty für ihre engagierte Unterstützung.

2. Verbandszeitschrift Business Research

Business Research – das Online Open Access Journal des VHB



Business Research

Business Research ist die Verbandszeitschrift des VHB, die 2008 als eine der ersten wirtschaftswissenschaftlichen Open Access-Zeitschriften ins Leben gerufen wurde. Seit 2014 erscheint die Zeitschrift auf der Online-Plattform des Springer-Verlages (<http://www.springer.com/40685>).

Aktuelle Aktivitäten

Unsere Open Access-Zeitschrift *Business Research* ist auf dem Weg, sich international unter den hochrangigen Zeitschriften des Fachs zu etablieren. Im April wurde das erste Sonderheft (Special Issue) der Zeitschrift herausgebracht, das mit seinem Titel „(Ir)Rationality of decisions in business research and practice“ an das

Thema der letztjährigen Pflingsttagung des VHB in Magdeburg anknüpft. Der Weg, über Special Issues die Artikelzahl zu steigern, war sehr erfolgreich und wir werden ihn mit weiteren Sonderheften zu zukünftigen Jahrestagungen weiter beschreiten. Was den Umfang der Zeitschrift angeht, so erfüllt *Business Research* mit 24 Aufsätzen pro Jahr nun ein weiteres der Aufnahmekriterien von Clarivate Analytics und kommt damit der Aufnahme in das Web of Science einen Schritt näher.

Das Journal gliedert sich seit diesem Jahr in die sechs Departments Accounting, Finance, Management, Marketing, Operations sowie Information Systems.

Seit 1.3.2019 unterstützt Bianca Volk den VHB in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation sowie im Bereich *Business Research*.

Im Rahmen der Jahrestagung in Rostock wird am 13. Juni wieder ein Herausgebertreffen stattfinden. Die *Business Research* Reviewer of the Year 2018 werden während der Konferenzöffnung am 12. Juni ausgezeichnet.

Gerne machen wir an dieser Stelle auf den Call for Papers der kommenden Jahrestagung von 17.-20. März 2020 an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. aufmerksam. Zum Thema „Digitale Transformation“ wird es wieder ein Sonderheft der *Business Research* geben ([http://www.uni-frankfurt.de/78287796/Call for Papers Business Research BuR Special Issue](http://www.uni-frankfurt.de/78287796/Call_for_Papers_Business_Research_BuR_Special_Issue)).

Neue Artikel

Im April ist das erste Issue 2019 erschienen. Sie können die Artikel unter <https://link.springer.com/journal/40685/12/1> herunterladen. Das Volume 12, Issue 1, April 2018 enthält folgende Beiträge:

(Ir)Rationality of decisions in business research and practice: introduction to the special issue

Alexander Dilger, Thomas Gehrig, Marko Sarstedt

C. Y. A.: frequency and causes of defensive decisions in public administration

Florian M. Artinger, Sabrina Artinger, Gerd Gigerenzer

The St. Petersburg paradox despite risk-seeking preferences: an experimental study

James C. Cox, Eike B. Kroll, Marcel Lichters, Vjollca Sadiraj, Bodo Vogt

Relationship-specific investment and hold-up problems in supply chains: theory and experiments

Ernan Haruvy, Elena Katok, Zhongwen Ma, Suresh Sethi

Horizontal Monitoring in Austria: subjective representations by tax officials and company employees

Janina Enachescu, Maximilian Zieser, Eva Hofmann, Erich Kirchler

Corporate choice and individual values: using accounting to align incentives

John Christensen

Partial least squares structural equation modeling-based discrete choice modeling: an illustration in modeling retailer choice

Joseph F. Hair, Christian M. Ringle, Siegfried P. Gudergan, Andreas Fischer, Christian Nitzl, Con Menictas

Big data analytics in sustainability reports: an analysis based on the perceived credibility of corporate published information

Jonas Wanner, Christian Janiesch

Making regulation fit by taking irrationality into account: the case of the whistleblower

Sebastian Oelrich

Violations of dominance in decision-making

Thomas Kourouxous, Thomas Bauer

Price limits under incomplete preference information based on almost stochastic dominance

Hermann Jahnke, Jan Thomas Martini, Tobias Wiens

Modeling rational decisions in ambiguous situations: a multi-valued logic approach

Olga Metzger, Thomas Spengler

When rational decision-making becomes irrational: a critical assessment and re-conceptualization of intuition effectiveness

Christian Julmi

Das zweite Issue 2019 ist in Planung. Sie finden bereits weitere 23 Online First Artikel unter <https://link.springer.com/journal/40685/onlineFirst/page/2>.

Wie erreiche ich Business Research?

Leser und Autoren: <http://www.springer.com/40685>

Editorial Board: <http://www.springer.com/business+%26+management/journal/40685?detailsPage=editorialBoard>

Allgemeine und organisatorische Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Bianca Volk (volk@business-research.org).

Herausgeberteam

Wir danken herzlich dem Herausgeberteam für seine hervorragende Arbeit, namentlich den Kollegen Thomas Gehrig (Editor-in-Chief, Department Finance), Joachim Gassen (Department Accounting), Thomas Hutzschenreuter (Department Management), Marc Fischer (Department Marketing) und Thomas Spengler (Department Operations and Information Systems).

Seit diesem Jahr ist Kollegin Elke Schüßler für das Department Management zuständig. Sie hat damit Thomas Hutzschenreuter abgelöst, der seit 2011 als Department Editor bei Business Research mitgewirkt hat.

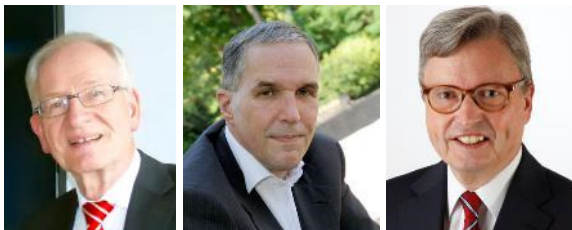
**Vielen Dank, Herr Hutzschenreuter, für Ihre langjährige Unterstützung!
Herzlich willkommen im Team, Frau Schüßler!**

3. Mit dem VHB für die BWL an Universitäten: VHB-Board of Friends e.V.



Das VHB-Board of Friends ist der Förderverein des VHB und Plattform für die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis, der Betonung der Bedeutung der universitären BWL und ihrer Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Mit dem VHB für die BWL an Universitäten“ unterstützte das Board of Friends im Jahr 2017 erstmals den Verband über einen Zuschuss für die Neugestaltung von VHB-ProDok. Somit war es möglich, ein wichtiges Verbandsprojekt neu zu positionieren. Ab diesem Jahr fördert das Board of Friends die Initiativen des VHB für mehr Sichtbarkeit der universitären BWL – vielen Dank für die Unterstützung unserer Projekte und Aktivitäten!

Ein besonderer Dank gilt den Kollegen Sönke Albers, Burkhard Schwenker und Wolfgang Ballwieser, die sich als Vorstand des Board of Friends für den Verband engagieren.



S. Albers

B. Schwenker

W. Ballwieser

Wir laden Sie herzlich ein, das VHB-Board of Friends aktiv zu unterstützen, indem Sie den Gedanken des VHB-Board of Friends an Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik herantragen und diese für eine ideelle sowie materielle Förderung der universitären BWL über das VHB-Board of Friends gewinnen oder auch selbst Mitglied werden.

Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie im Internet unter <http://board-of-friends.org>.

4. Projekte und Aktivitäten

BWL und DFG

In diesem Jahr stehen die DFG Fachkollegienwahlen an. Hierdurch haben Sie als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Möglichkeit zur direkten fachnahen Mitbestimmung. Planmäßig wird im Sommer die Kandidierendenliste durch den Senat der DFG verabschiedet. Im Zeitraum 21. Oktober bis 18. November 2019 haben Sie dann die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben und damit aktiv die Weichen für die Wissenschaftsförderung durch die DFG mit zu stellen.

Nicht nur durch die Teilnahme an der Wahl können Sie dazu beitragen, die BWL innerhalb der DFG zu stärken. Insbesondere auch mit Ihrer Bereitschaft zur Begutachtung, die den Besonderheiten der Begutachtung im Rahmen von DFG-Anträgen, insbesondere im Vergleich zu Zeitschriftenbegutachtungen, Rechnung trägt sowie durch die Einreichung von qualitativ hochwertigen Förderanträgen können Sie zur Stärkung unserer Disziplin im Wettbewerb um Anerkennung und Fördermittel beitragen.

Wer möchte **Aktivitäten anlässlich des 100jährigen Bestehens** des VHB anregen oder durchführen?
Bitte wenden Sie sich unverbindlich per E-Mail an info@vhbonline.org
oder telefonisch an Tina Osteneck +49 551 797 78 566.

VHB JOURQUAL Rating

Der Vorstand hat die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Evaluation wissenschaftlicher Zeitschriften in einer weit verstandenen BWL beschlossen. Unter Leitung von Hans Ulrich Buhl ist das Ziel, in Abstimmung mit den Wissenschaftlichen Kommissionen des VHB ein Konzept für die Durchführung eines Zeitschriften-ratings zu entwickeln sowie die Durchführbarkeit zu prüfen.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu klären:

- Warum ist ein Rating erforderlich?
- Zu welchem Zweck sollte ein Rating eingesetzt werden?
- Welche Stärken und Schwächen haben verschiedene methodische Vorgehensweisen?
- Wie können unterschiedliche Bewertungskriterien, Besonderheiten von Communities und Interdisziplinarität berücksichtigt werden?
- Welche Begleitdokumente werden als Hilfestellung für die zukünftige Verwendung eines Rankings / Ratings benötigt?

Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe finden Sie unter:

<https://vhbonline.org/ueber-uns/gremien-und-aemter/ag/ag-jourqual/>

Nachwuchsarbeit im VHB

Am 1. März fand ein Treffen der Nachwuchsleute der Wissenschaftlichen Kommissionen und der Arbeitsgruppe Nachwuchs statt. Die Gruppe diskutierte ausführlich die Strukturüberlegungen zur Jahrestagung, die insgesamt auf sehr positive Resonanz stießen. Aktuell wird ein Konzept für die Pre-Conference und weitere Nachwuchsangebote während der Tagung mit dem Ziel erstellt, die Tagung noch attraktiver für den Nachwuchs zu gestalten.

Die neue Struktur der Jahrestagung soll sich auch in der Pre-Conference widerspiegeln und Elemente auf Ebene der einzelnen Wissenschaftlichen Kommissionen mit Elementen auf Ebene des Gesamt-Verbandes miteinander verknüpfen. Ähnlich wie im Hauptprogramm besteht nach dieser Struktur für jede Wissenschaftliche Kommission Raum für eigenes Programm und ebenso die Möglichkeit, auf Programmbausteine, die von VHB und lokalem Ausrichter organisiert werden, zurückzugreifen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Hierfür sollen teilweise Veranstaltungen als „geschützter Raum“ eingerichtet werden, in denen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler unter sich sein können, aber auch offene, für alle Interessierten zugängliche Veranstaltungen angeboten werden. Darüber hinaus ist angedacht, Workshops oder Panels zu übergreifenden Nachwuchsthemen anzubieten, ggf. parallel zu Veranstaltungen mit Fokus auf Themen, die für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in fortgeschrittenen Karrierephasen interessant sind.

Weitere Themen des Treffens waren das Kursangebot VHB-ProDok (<http://prodok.org>) und die geplante Durchführung einer Nachwuchsumfrage, über die der Bedarf des wissenschaftlichen Nachwuchses systematisch abgefragt werden soll.

Bei Interesse an unserer Arbeit wenden Sie sich gerne an Dennis Hilgers, Mitglied des Gesamtvorstands, Ressort Nachwuchsarbeit (dennis.hilgers@jku.at) oder unsere Verbandsgeschäftsführerin Tina Osteneck (tina.osteneck@vhbonline.org).

ProCareer

ProCareer ist ein Angebot des VHB zu Themen rund um die Karriere in der Wissenschaft. Unsere Workshops sind insbesondere für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit dem Ziel der Promotion geeignet. Gerne begrüßen wir aber auch Forschende in anderen Karrierephasen.

Der VHB bietet mit dem Kursangebot "VHB-ProDok" fachspezifische Qualifizierungen an. Diese sollen durch die Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen im Rahmen von ProCareer ergänzt werden. Der VHB lädt zu Veranstaltungen zu Themenbereichen ein, die abseits klassischer, rein betriebswirtschaftlicher Angebote angesiedelt sind. Schwerpunkte sollen in den Bereichen Karriereentwicklung, Erfahrungsaustausch, Persönlichkeitsentwicklung, aber auch spezieller Fachfortbildungen oder Updates in bestimmten Bereichen liegen.

Ziel von VHB ProCareer ist die Förderung des strukturierten Arbeitens. Wir wollen dabei unterstützen, Potentiale zu erkennen und durch persönliche Reflexion weiter auszuschöpfen und damit die Karrierechancen in der Wissenschaft verbessern.

Nächster Kurs

Workshop: Persönlichkeitsentwicklung

Meine Potenziale: Was sehe ich, was siehst Du? Selbstbild – Fremdbild

26. September 2019 in Köln

Trainerin: Silvia Artmann

In Kooperation mit MLP Finanzberatung SE

Projekt Öffentlichkeitsarbeit

Wozu und für wen betreiben wir Wissenschaft? Idealerweise müsste die Antwort lauten: Für die Gesellschaft. Betriebswirtschaftliche Expertise sollte öffentliche Diskurse bereichern und zu gut informierten politischen Entscheidungen beitragen. Derzeit sind BWL, Öffentlichkeit und Politik allerdings ein gutes Stück von dem Ideal eines fruchtbaren intensiven Austauschs entfernt. Das regelmäßige und effektive Einbringen betriebswirtschaftlicher Themen in öffentliche Diskurse, die Sichtbarkeit der BWL als Universitätsdisziplin, der Transfer unserer Erkenntnisse in die Praxis – diese Ziele verfolgt der VHB schon seit geraumer Zeit. Seit März hat die Geschäftsstelle des VHB nun Verstärkung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und *Business Research* - Herausgeberassistenz bekommen. Mit neuer Energie verfolgt der Verband nun Projekte wie die Einrichtung eines Expertenpools für mehr und direkteren Medienkontakt, eine Sichtbarkeitskampagne mit Hilfe von Mini-Interviews als Video-Teaser, die Ausarbeitung eines Mission Statement und einiges mehr. Die Projektstelle Öffentlichkeitsarbeit ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Langfristiges Ziel ist die Ausarbeitung einer Medienstrategie, belastbarer Praxis- und Medienkontakte sowie die Listung der Zeitschrift *Business Research* in den Social Science Citation Index (Clarivate Analytics).

Zum Expertenpool wurde über die Kommissions-Vorsitzenden bereits ein Aufruf versendet. Bei Interesse an dem Projekt oder einer Aufnahme in den Expertenpool schreiben Sie eine E-Mail an bianca.volk@vhb-online.org oder melden Sie sich telefonisch unter +49 551 797 78566.

VHB, IT und Soziale Medien

Webseite



Die Verbandswebseite informiert über die Aktivitäten und Meinungen im Verband. Sie erreichen uns auf <https://vhb-online.org>.

Twitter



Der VHB twittert regelmäßig zu aktuellen Themen in der Verbands- und Hochschulpolitik. Folgen Sie uns und bleiben Sie auf dem Laufenden. Mit **@vhb-online** sind Sie zeitnah über alle wichtigen Verbandsaktivitäten informiert.

XING

Für den öffentlichen Austausch betriebswirtschaftlicher Themen wurde eine Gruppe VHB bei XING eingerichtet. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns zu diskutieren und für die Community relevante Themen zu veröffentlichen.



5. Tagungen und Konferenzen

Jahrestagungen

Die wissenschaftliche Jahrestagung des VHB findet einmal jährlich an wechselnden Tagungsorten statt. Ziel ist es, Impulse aus den Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre aufzunehmen und zu verbinden. Dafür bietet die jährliche Tagung des VHB eine einzigartige Plattform, auf der nicht nur neueste Forschungsergebnisse präsentiert werden, sondern auch übergreifende Diskussionen zu aktuellen hochschuldidaktischen und wissenschaftspolitischen Fragestellungen geführt werden.

Rostock 2019



Die VHB-Jahrestagung 2019 trägt das Generalthema „Dienstleistungen im Wandel - Implikationen für die betriebswirtschaftliche Forschung“. Nach Industrie 4.0 nun Service 4.0: Die technologische Entwicklung, insbesondere die Digitalisierung, stellt – neben den gesellschaftlichen Veränderungen – die Dienstleistungsbranche zunehmend vor Herausforderungen. Stichworte wie Big Data, Internet der Dinge, Personalisierung oder Kooperation in Netzwerken charakterisieren diese neue Welt. Dienstleister mit innovativen Ideen treten vermehrt in den Markt ein; etablierte Dienstleister müssen sich umorientieren. Geschäftsmodelle, die lange als erfolgsversprechend galten, erweisen sich als nicht mehr tragfähig. Viele Geschäftsprozesse müssen neugestaltet werden. Selbst klassische Produktionsunternehmen werden zunehmend durch ein Netzwerk von Dienstleistern ersetzt, oder aus der Kombination von Dienstleistungen mit Sachleistungen entstehen neue, sogenannte hybride Leistungsbündel. Insoweit ist der skizzierte Wandel sogar branchenübergreifend. In den Vorträgen und Plenumsdiskussionen zum Generalthema wird der zentralen Frage nachgegangen, was diese Entwicklung für die betriebswirtschaftliche Forschung bedeutet. Inwieweit hat die Betriebswirtschaftslehre bereits Antworten? Welche Fragen gilt es noch zu klären?

Darüber hinaus wird es im Rahmen des offenen Programmteils eine Vielzahl spannender Vorträge aus dem gesamten Themenspektrum der Betriebswirtschaftslehre geben. Ferner hat der VHB folgende hochschul- und wissenschaftspolitischen Themen für Sie vorbereitet:

- Publikationsstrategien in der BWL
- Wie erhöhe ich den Impact meiner Forschung in Praxis und Öffentlichkeit?
- Nachwuchspanel: Nachhaltige Wege in die Wissenschaft: Ein Podium über schmale Grade, neue Chancen und klassische Entwicklungspfade in die Universitätslaufbahn
- Arbeitstreffen zum Thema Kooperative Promotionen.

Letzte Updates zur Veranstaltung finden Sie unter <http://bwl2019.org>.

BITTE BEACHTEN:
**Ab 2020 werden die Jahrestagungen bis auf Weiteres
im März / April stattfinden!**

Frankfurt am Main 2020

Ab 2020 wird die Jahrestagung des VHB im Frühjahr ausgerichtet. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt lädt Sie ein, an der 82. Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (VHB) vom 17. bis 20. März 2020 teilzunehmen. Generalthema der Tagung wird sein: Digitale Transformation.

Big Data, Cloud Computing, KI – Immer neue Entwicklungen in der digitalen Technologie ziehen erhebliche Veränderungen für den Alltag in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft nach sich und stellen uns vor neue Herausforderungen. Wie kann die Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin auf diese Entwicklungen reagieren? Wie transformieren diese Erneuerungen die Betriebswirtschaftslehre in den Bereichen von Lehre und Forschung? Und welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Unternehmen und Märkte? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Vorträge und Diskussionen zum Generalthema der Jahrestagung des VHB 2020.

Die Leitung des Organisationskomitees liegt bei Mark Wahrenburg. Alle verfügbaren Informationen finden Sie unter <http://bwl2020.org>.

Weitere Jahrestagungen

Im Jahr 2021 tagen wir in Düsseldorf. Wir freuen uns darauf, vom 16. bis 19. März 2021 das 100jährige Bestehen des Verbandes zu begehen.

Herzlichen Dank allen Organisatoren und Koordinatoren der Jahrestagungen
für das große Engagement, der Disziplin Betriebswirtschaftslehre eine
gemeinsame Plattform anzubieten!

Arbeitstagungen

Bericht zur Arbeitstagung: Blockchain - Anwendungspotentiale und Forschungsherausforderungen

München, 7. März 2019

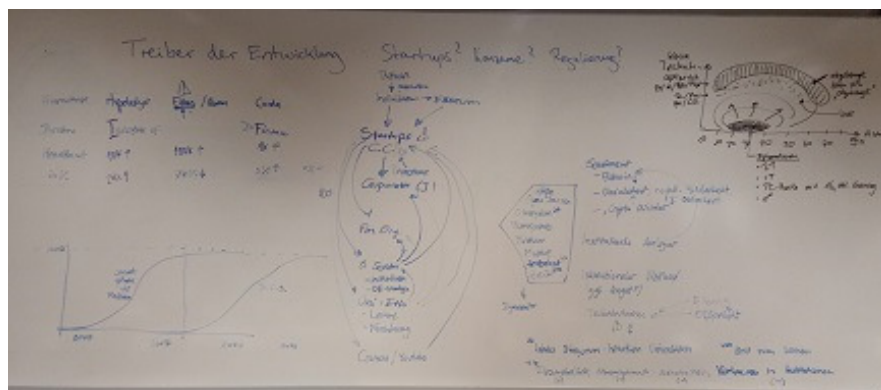


Am 7. März fand an der Technischen Universität München sehr erfolgreich eine Arbeitstagung zum Thema „Blockchain - Anwendungspotentiale und Forschungsherausforderungen“ statt. Durch die Blockchain scheint nun endlich ein altes Versprechen des Internets Wirklichkeit zu werden: Die Umsetzung und Durchsetzung elektronisch sicherer und transparenter Geschäftslogiken und vereinbarter Bedingungen über Ländergrenzen hinweg.

Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es noch eine ganze Menge faszinierender, unbeantworteter Fragen: Wie steht es um die Performanz und Skalierbarkeit solcher Systeme? Wie sieht die organisationale Steuerung dezentraler Systeme aus? Wie ist Governance und Compliance in den Systemen verankert? Welche Blockchain-Lösung passt zu welchem Problem? Wie erforscht man virtuelle, dezentrale Organisationen? Welche Herausforderungen entstehen daraus aus Sicht der Regulations, der Wirtschaftsprüfung, des Managements?

Während der Tagung haben wir gemeinsam das Phänomen Blockchain als einen Teil der digitalen Ökonomie der Zukunft untersucht. Im Zentrum stand die Frage, welche Herausforderungen und Forschungsmöglichkeiten sich aus akademischer Sicht und unter Berücksichtigung der verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen sowie rechtlicher Aspekte ergeben. Nach einem Vormittag mit Input-Vorträgen wurde am Nachmittag im Rahmen eines World-Cafés intensiv diskutiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://vhbonline.org/veranstaltungen/arbeitstagungen/mrz19/>



Einladung zur Arbeitstagung: Unternehmensskandale: Bietet ein Strafrecht für Unternehmen eine Lösung?
Augsburg, 7. November 2019



Immer wieder stehen Unternehmensskandale im Zentrum des medialen Interesses. Die diskutierten Fälle treten jedoch oft nur aufgrund ihrer Größe und Tragweite aus dem Meer (ethisch wie rechtlich) problematischer Handlungen von und in Unternehmen heraus.

Wie man solchen Handlungen entgegentreten kann, wie man sie – wenn schon nicht vermeiden – zumindest in der Häufigkeit ihres Auftretens reduzieren kann, ist umstritten. Die einen setzen auf die freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen, die anderen fordern die Schaffung eines Unternehmensstrafrechts, wie es in vielen anderen Ländern bereits etabliert ist. Wieder andere schlagen vor, beide Wege gleichzeitig zu beschreiten.

Diese Diskussion wird nicht nur in Öffentlichkeit und Politik rege geführt, sondern darüber hinaus wieder zunehmend von den Rechtswissenschaften aufgenommen. Gleichzeitig ist sie im hohen Maße für die Betriebswirtschaftslehre relevant, die sich mit der Steuerung der Handlungen von und in Unternehmen befasst.

Einen fruchtbaren Austausch erhoffen wir uns auf der diesjährigen Herbsttagung zum Thema „Unternehmensskandale: Bietet ein Strafrecht für Unternehmen eine Lösung?“. Diskutieren werden wir mit ausgewiesenen Experten aus den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Folgende Beiträge haben wir für Sie geplant:

Moral und Recht durch Corporate Compliance? Herausforderungen und Antworten

Prof. Dr. Josef Wieland, Lehrstuhl für Institutional Economics, Organisational Governance, Integrity Management & Transcultural Leadership, Zeppelin Universität

Corporate Governance und Unternehmensfehlverhalten

Prof. Dr. Till Talaulicar, Lehrstuhl für Organisation und Management, Universität Erfurt

Unternehmensstrafrecht: Betriebswirtschaftslehre und die Wirkmacht korporativer Akteure

Prof. Dr. Günther Ortman, Professur für Führung, Universität Witten/Herdecke

Die Erweiterung des klassischen Strafrechts um die Strafbarkeit juristischer Personen als Herausforderung für die Strafrechtswissenschaft und –praxis

Prof. Dr. Gerhard Dannecker, Institut für deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Welchen Zweck hat die Sanktionierung von Unternehmen?

Prof. Dr. Helmut Frister, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen bis zum 25. Oktober 2019 per E-Mail an info@vhbonline.org entgegen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://vhbonline.org/veranstaltungen/arbeitstagungen/nov19/>.

6. Aus den Verbandsorgans

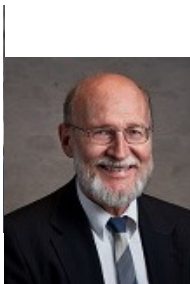
Gesamtvorstand

Dem Gesamtvorstand obliegt die Leitung des Verbandes. Seit 1.1.2019 setzt sich der Gesamtvorstand wie folgt zusammen:

- Peter Walgenbach, Friedrich-Schiller-Universität Jena (Vorsitzender)
- Hans Ulrich Buhl, Universität Augsburg (Stellv. Vorsitzender, Ressort Forschung und Publikationen)
- Jürgen Ernstberger, Technische Universität München (Schatzmeister)
- Jetta Frost, Universität Hamburg (Ressort Strategische Verbandsentwicklung)
- Dennis Hilgers, Johannes Kepler Universität Linz (Ressort Nachwuchsarbeit)
- Deborah Schanz, Ludwig-Maximilians-Universität München (Ressort Öffentlichkeitsarbeit)
- Andreas Walter, Justus-Liebig-Universität Gießen (Strategische Mitgliederentwicklung)



Peter Walgenbach
Friedrich-Schiller-Universität Jena



Hans Ulrich Buhl
Universität Augsburg



Jürgen Ernstberger
TU München



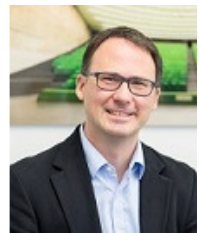
Jetta Frost
Universität Hamburg



Dennis Hilgers
Johannes Kepler Universität Linz



Deborah Schanz
LMU München



Andreas Walter
Justus-Liebig-Universität Gießen

Der Gesamtvorstand trifft sich regulär dreimal pro Jahr sowie projektbezogen darüber hinaus in unterschiedlicher Zusammensetzung. Ihm obliegt die Leitung des Verbandes, unterstützt durch die Verbandsgeschäftsführerin Tina Osteneck mit ihrem Team.

Aktiv im Verband?

Wir suchen immer Personen, die unterstützen und sich einbringen. Wenn Sie an einer bestimmten konkreten Aktivität oder generell Interesse an einer Mitarbeit haben, sprechen Sie uns an:
Die verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Bereichen
oder natürlich gerne auch den Vorstand (vorsitz@vhbonline.org)
bzw. unsere Geschäftsführerin Tina Osteneck (tina.osteneck@vhbonline.org).

Beirat

Der Beirat besteht aus den Vorsitzenden der Wissenschaftlichen Kommissionen sowie den Sprechern der Arbeitsgruppen. Seine Hauptaufgabe besteht in der Beratung des Gesamtvorstands. In gemeinsamen Sitzungen mit dem Gesamtvorstand sowie Mitgliedern weiterer Verbandsorgans werden die Ausrichtung und Strategie der Verbandsarbeit besprochen und geplante Aktivitäten und aktuelle Entwicklungen im VHB diskutiert.

Rechnungsprüfer

Die Hauptversammlung wählt zwei Mitglieder auf zwei Jahre zu Rechnungsprüfern. Ein Prüfer erstattet der Hauptversammlung Bericht über Rechnungsprüfung und Rechnungsabschluss. In diesem Jahr haben Susanne Homölle, Universität Rostock, und Guido Förster, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018 bestätigt.

Wissenschaftliche Kommissionen

Die wissenschaftliche Arbeit des Verbandes manifestiert sich in seinen 18 Wissenschaftlichen Kommissionen, die die wissenschaftlichen Teildisziplinen der BWL repräsentieren.

Die jährlichen Aktivitätsberichte der Kommissionen werden jeweils dem Protokoll der Hauptversammlung beigelegt.

Arbeitsgruppen

Der Vorstand des VHB setzt regelmäßig Arbeitsgruppen ein. Diese unterstützen ihn bei seiner Tätigkeit, erstellen Konzepte für neue Projekte oder bereiten Problemlösungen bei wissenschafts- und hochschulpolitischen Fragestellungen vor.

Derzeit existieren folgende Arbeitsgruppen innerhalb des VHB:

- [Arbeitsgruppe Angewandte BWL / VWL im WP Examen](#)
- [Arbeitsgruppe Geschichte des VHB](#)
- [Arbeitsgruppe Ideengeschichte der Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Arbeitsgruppe Nachwuchsarbeit](#)
- [Arbeitsgruppe ProDok Faculty](#)
- [Arbeitsgruppe VHB JOURQUAL Rating](#)

Die jährlichen Aktivitätsberichte der Arbeitsgruppen werden jeweils dem Protokoll der Hauptversammlung beigelegt.

Mitgliedschaftskommission

Die Mitgliedschaftskommission setzt sich aus den zwei ordentlichen Mitgliedern Andreas Walter und Andreas Löffler zusammen, die schwerpunktmäßig in Mitgliedschaftsangelegenheiten beraten.

Seit der Pfingsttagung 2018 wurde in neun Fällen der Empfehlung der Mitgliedschaftskommission auf Aufnahme von Mitgliedern nach § 5 Ziff. 2 d und e der Verbandsatzung gefolgt. Hierbei handelt es sich um Personen, die entweder promoviert und auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre wissenschaftlich tätig sind oder solche, die im nicht deutschsprachigen Ausland eine Postdoc-Stelle innehaben. In Abstimmung mit dem Gesamtvorstand vertritt die Mitgliedschaftskommission die Auffassung, dass die laut Satzung erforderliche wissenschaftliche Qualifikation neben der wissenschaftlichen Betätigung als solcher vor allem auch dadurch zu erkennen ist, dass die Antragsteller/innen deutlich machen, dass sie am wissenschaftlichen Netzwerk des VHB interessiert sind, die Anliegen des VHB verstehen und diese unterstützen möchten. Weiterhin konnte die Mitgliedschaftskommission seit der letzten Jahrestagung die Aufnahme von 139 Nachwuchsmitgliedern nach § 5 Ziff. 4 der Satzung befürworten.

Ethikbeauftragter

Der VHB stellt eine umfassende Sammlung von Hinweisen zu und Beispielen von „Guten fachlichen Praktiken“ (GfPs) für seine Mitglieder bereit, um über die bestehenden Ethik-Kodizes hinaus in konkreten berufspraktischen Fragen ethische Orientierung zu geben.

Leider gibt es in Einzelfällen schwerwiegende Verstöße gegen das, was als ethisch vertretbares Verhalten von Verbandsmitgliedern angesehen wird. Wissenschaftliches Fehlverhalten, d.h. Verstöße gegen ethische Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens oder guter wissenschaftlicher Praxis, können die Interessen und das Ansehen des Verbands nachhaltig schädigen. Wenn dem VHB wissenschaftliches Fehlverhalten eines seiner Mitglieder angezeigt oder es auf andere Weise bekannt wird, wird der VHB-Vorstand durch den Ethikbeauftragten bzw. Stellvertreter beraten.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper, LMU München, wurde 2017 in das Amt des Ethikbeauftragten bestellt. Seit der Aufnahme seiner Tätigkeit sind keine besonderen Ereignisse bekannt geworden, die berichtenswert wären. Wir danken Hans-Ulrich Küpper (Ludwig-Maximilians-Universität München) und Andreas Scherer (Universität Zürich) für die wichtige und umsichtige Unterstützung des Vorstands.

Wir danken allen Mitgliedern, die sich aktiv im VHB engagieren und damit für die BWL als Wissenschaftsdisziplin einsetzen!

7. Geschäftsstelle

In der VHB-Geschäftsstelle werden die vielen kleinen und großen Aufgaben des Verbandsalltags umgesetzt. Für Ihre Fragen und Anregungen steht die Verbandsgeschäftsführerin Tina Osteneck, unterstützt durch ihr Team, jederzeit gerne zur Verfügung. Neben Frau Osteneck besteht das Team aus

- Kathrin Schöps, zuständig für Gremien- und Veranstaltungsmanagement und Ansprechpartnerin für VHB-ProDok sowie Datenschutzbeauftragte,
- Daniela Gronau, die für Buchhaltung zuständig ist und uns bei VHB-ProDok unterstützt,
- Belinda Ahrend, mit Büroorganisation und Backoffice-Aufgaben befasst, sowie neu im Team
- Bianca Volk, zuständig für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Ansprechpartnerin für Business Research

Angefangen von der Begleitung der vielen Projekte, die für den Verband mit großem ehrenamtlichen Engagement vieler Mitglieder umgesetzt werden, bis hin zur Unterstützung unserer Jahrestagung und Arbeitstagen wäre unsere Verbandsarbeit ohne das Engagement der Mitarbeiterinnen dort nicht möglich. Ein ganz herzliches Dankeschön geht deshalb vom gesamten Vorstand an das Geschäftsstellen-Team für die engagierte Arbeit für den Verband.



Belinda Ahrend



Daniela Gronau



Tina Osteneck



Kathrin Schöps



Bianca Volk

8. Who is Who

Gesamtvorstand 2019/2020

Peter Walgenbach – Vorsitz, Ressort Internationales
Hans Ulrich Buhl – Stellvertreter Vorsitz, Ressort Forschung und Publikationen
Jürgen Ernstberger – Schatzmeister
Jetta Frost – Ressort Strategische Verbandsentwicklung
Dennis Hilgers – Ressort Nachwuchsarbeit
Deborah Schanz – Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Walter – Ressort Strategische Mitgliederentwicklung

Mitgliedschaftskommission

Andreas Walter - Vorsitzender
Andreas Löffler

Liaison Member

Caren Sureth (Schmalenbach-Gesellschaft)
Susanne Homölle (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fakultätentag)

Rechnungsprüfer

Susanne Homölle
Guido Förster

DFG-Fachkollegien

Hans Ulrich Buhl
Mark Ebers
Christian Schlag
Marliese Uhrig-Homburg
Grit Walther

Ethikbeauftragter

Hans-Ulrich Küpper
Andreas Georg Scherer – Stellv.

Sprecher der Arbeitsgruppen

Hans-Joachim Böcking – Angewandte BWL/VWL im WP-Examen
Wolfgang Burr – Geschichte des VHB
Wenzel Matiaske / Dieter Sadowski – Ideengeschichte der BWL
Dennis Hilgers – Nachwuchsförderung
Georg Schreyögg – ProDok Faculty
Hans Ulrich Buhl – VHB JOURQUAL Rating

Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommissionen

Oliver Entrop – Bankbetriebslehre / Finanzierung
Christoph Watrin – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Helge Löbler – Dienstleistungsmanagement
Joachim Prinz – Hochschulmanagement
Bernhard Swoboda – Internationales Management
Kathrin Fischer – Logistik
Martin Klarmann – Marketing
Rüdiger Hahn – Nachhaltigkeitsmanagement
Dennis Hilgers – Öffentliche Betriebswirtschaftslehre
Gudrun Kiesmüller – Operations Research
Thomas Ehrmann – Organisation
Stephan Kaiser – Personal
Thomas Spengler – Produktionswirtschaft
Peter Kajüter – Rechnungswesen
Thomas Hutzschenreuter – Strategisches Management
Sören Salomo – Technologie, Innovation und Entrepreneurship
Rainer Alt – Wirtschaftsinformatik
Georg Trautnitz – Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft

Jahrestagung 2019

Susanne Homölle – Sprecherin des Organisationskomitees
Wolfgang Burr – Programmkoordinator

Jahrestagung 2020

Mark Wahrenburg – Sprecher des Organisationskomitees

Auswahlgremium Best Practice Paper Award (2019)

Wolfgang Burr
Dennis Hilgers
Peter Lorson

VHB-Board of Friends – Vorstand

Sönke Albers – Vorsitz
Burkhard Schwenker – Stellvertretender Vorsitz
Wolfgang Ballwieser – Schatzmeister

VHB-Board of Friends – Rechnungsprüfer

Hendrik Fehr
Edgar Löw

Business Research Herausgeber

Thomas Gehrig – Editor in Chief, Department Finance
Joachim Gassen – Department Accounting
Elke Schüßler – Department Management
Marc Fischer – Department Marketing
Thomas Spengler – Department Operations and Information Systems

Auswahlgremium Wissenschaftsorientierter Unternehmer

Uschi Backes-Gellner
Mark Ebers
Bernhard Pellens

KFA – Kompetente Frauen in Aufsichtsräte - Board

Ann-Kristin Achleitner
Margit Osterloh
Christine Bortenlänger
Rolf Breuer

Auswahlgremium Best Paper Award / Nachwuchspreis (2019)

Alexander Bassen
Ricarda B. Bouncken
Stefan Dierkes

Auswahlgremium Lehrbuchpreis (2018)

Gunther Friedl
Bernd Helmig
Insa Sjurts

9. Termine

Termine 2019

- 12.-14.06.2019 | Rostock | Jahrestagung des VHB
- 12.06.2019 | Rostock | Sitzung des Gesamtvorstandes des VHB
- 14.06.2019 | Rostock | Hauptversammlung des VHB
- 18.-21.06.2019 | St. Gallen | VHB-ProDok Kurs "Design Science"
- 25.-28.06.2019 | Hamburg | VHB-ProDok Kurs "Current Topics in Behavioral Finance Research"
- 15.-18.07.2019 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Experimental Research and Behavioral Decision Making"
- 16.-19.07.2019 | Hamburg | VHB-ProDok Kurs "Advanced Topics in Information Systems Theory"
- 22.-25.07.2019 | Hamburg | VHB-ProDok Kurs "Choice-Based Optimization"
- 13.-16.08.2019 | Wiesloch | VHB-ProDok Kurs "Adv. Topics in Asset Pricing and Capital Market Research"
- 29.08.-01.09.2019 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Empirical Corporate Finance"
- 02.-05.09.2019 | Frankfurt a. M. | VHB-ProDok Kurs "Meth. Foundations in Analytical Accounting Research"
- 09.-12.09.2019 | Hamburg | VHB-ProDok Kurs "Advanced Topics of Mathematical Programming"
- 10.-13.09.2019 | Innsbruck | VHB-ProDok Kurs "Qualitative Empirical Accounting Research"
- 11.09.2019 | München | Nachwuchsworkshop der WK Personal (PERS)
- 12.-13.09.2019 | Berlin | 4. Jahrestagung der WK Dienstleistungsmanagement (DLM)
- 12.-13.09.2019 | München | Herbstworkshop der WK Personal (PERS)
- 12.-13.09.2019 | Darmstadt | Jahrestagung der WK Technologie, Innovation und Entrepreneurship (TIE)
- 16.-19.09.2019 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Managing Interorganizational Relations - Process Views"
- 16.-19.09.2019 | Düsseldorf | VHB-ProDok Kurs "Quantitative and Qualitative Content Analysis"
- 17.-20.09.2019 | Hamburg | VHB-ProDok Kurs "Qualitative Research Methods II"
- 18.-20.09.2019 | Halle (Saale) | 11. Logistik-Management-Tagung (LM) der WK LOG
- 23.-26.09.2019 | Frankfurt a. M. | VHB-ProDok Kurs "Bayesian Modeling"
- 23.-26.09.2019 | Paderborn | VHB-ProDok Kurs "Data Science as Research Method"
- 23.-26.09.2019 | Mannheim | VHB-ProDok Kurs "Normative Accounting Research"
- 24.-27.09.2019 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Ethnographic Methods"
- 26.-29.09.2019 | Mannheim | VHB-ProDok Kurs "Advanced Topics in Normative Accounting Research"
- 07.-10.10.2019 | Kiel | VHB-ProDok Kurs "Simulation Modelling for Business Research"
- 07.-10.10.2019 | Würzburg | VHB-ProDok Kurs "Data-Driven in Operations Management"
- 07.-10.10.2019 | München | VHB-ProDok Kurs "Event History Analysis"
- 09.-12.10.2019 | Tübingen | VHB-ProDok Kurs "Endogeneity"
- 24.-25.10.2019 | Aachen | Gemeinsame Herbsttagung der WKs NAMA und PROD
- 07.11.2019 | Augsburg | Arbeitstagung des VHB zum Thema "Unternehmensskandale"
- 08.11.2019 | Augsburg | Sitzung des Gesamtvorstandes des VHB und Beiratssitzung
- 12.-15.11.2019 | Berlin | VHB-ProDok Kurs "Philosophy of Science"

